

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde unserer St. Johannis-Gemeinde Köln-Bonn-Aachen,

natürlich ist es ein merk-würdiges - auch im eigentlichen Sinne des Wortes - Osterfest dieses Jahr. Keiner von uns hat das jemals so erlebt, und wir hoffen alle sehr, dass wir es auch nie wieder werden so erleben müssen. Wir vermissen Dinge, die uns selbstverständlich waren - und lernen sie vielleicht gerade dadurch jetzt besonders zu schätzen. Für mich persönlich zählen natürlich die Ostergottesdienste in besonderer Weise dazu. Gerade die Osternacht hat mich von Jugend auf geprägt, und ich werde nicht vergessen, wie ich mit einem Freund laut Osterchoräle singend und springend durch den nächtlichen Tiergarten in Berlin gezogen bin, schier platzend vor österlicher Freude.

An diesem Osterfest kann ich mir das schwer vorstellen. Aber auch ohne die aktuellen Einschränkungen wegen der Pandemie würde ich das heute kaum so tun - ich bin halt kein Jugendlicher mehr. Trotzdem hoffe ich, Sie/Euch mit der Osterfreude und Osterhoffnung "anstecken" zu können. Dazu haben wir dieses Mal nicht nur eine Vorlage für einen "Kleinen Hausgottesdienst" produziert, sondern auch Audio-Dateien mit Osterchorälen, die Sie/Ihr auf der Homepage anhören können/könnt - am besten als Begleitung zum eigenen Gesang oder zumindest zum Mitlesen der Strophen. In der schriftlichen Vorlage ist jeweils vermerkt, wo es dazu etwas in der Audio-Datei gibt.

Bei der Vorbereitung solcher Gottesdienste merke ich immer wieder besonders, wie "die Gemeinde fehlt" - unser traditioneller Gottesdienst ist ja sehr "dialogisch" angelegt, etwa beim Eingangpsalm zu Beginn, aber auch an vielen anderen Stellen. Darum habe ich das große Gloria, das wir sonst in solchem Wechsel in der Kirche angestimmt hätten, hier durch den Choral "Großer Gott, wir loben Dich" ersetzt - so kann das jede/-r, der/die möchte, mitsingen. Für die musikalische Unterstützung danke ich unserer Düsseldorfer Organistin, Christina Jungermann, und Beatrice Rafelt mit der Klarinette.

Außer der Predigt schicke ich hier auch ein Ausmalbild für die Kinder mit, das bei Bedarf mit ausgedruckt werden kann.

Dass die Osterhoffnung der Auferstehung auch Ihre/Eure Sorgen und Ängste überstrahle, wünsche ich Ihnen/Euch von Herzen. Ihr/Euer Gerhard Triebe, P.

P.S. Mancher kennt die alte Tradition des "Oster-Lachens" - dazu hier noch ein kleiner Beitrag:

Sagt der Bischof beim Osterspaziergang zum Priester: "Ostern bedeutet, dass der Tod nicht das letzte Wort hat." Darauf der Priester: "Dann ist Ostern also für den Tod das, was für mich meine Haushälterin ist."

-- Pfr. Gerhard Triebe Erlöserkirchengemeinde Düsseldorf der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) Eichendorffstr. 7 D-40474 Düsseldorf Tel.: (0049)0211-43 30 32 Fax: (0049)0211-454 23 26 www.selk-duesseldorf.de
www.facebook.com/lutherische.kirche.duesseldorf